



Menschen in Liechtenstein Einzigartig und kreativ



Künstlerisch Für Helena Becker ist Weihnachten ein Fest, bei dem es um Begegnung und Gemeinschaft geht. Dass der Fokus im Advent immer mehr auf Materiellem liegt, missfällt der Vaduzerin.

VON CHRISTINA GREUSSING

Helena Becker ist Werklehrerin und Künstlerin. Sie arbeitet ausgesprochen gern im handwerklichen Bereich, mit verschiedenen Werkstoffen oder dann auch im Garten. Es macht ihr Freude, den Schülern Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie ihre Ideen umsetzen und etwas Eigenes schaffen können. In dieser Vermittlung verändert sich der Blick auf Dinge und Einstellungen. Die Arbeit als Werklehrerin war jedoch nur auf ein Jahr befristet. Sie nutzte die Chance, ein halbes Jahr als Stipendiatin in Berlin im Liechtenstein-Atelier zu arbeiten, wo sie sich der Bildhauerei widmete. Da derzeit keine Stellen als Lehrerin frei sind, machte sie ihre ersten Erfahrungen mit dem liechtensteinischen Arbeitsmarktservice. Die Kurse gaben ihr die Gelegenheit zu einem Praktikum im Lukashaus in Grabs, wo sie Menschen mit besonderen Bedürfnissen betreut.

Künstlerin aus innerer Neigung

Ihre Freizeit verbringt Helena Becker häufig mit anfallenden Tätigkeiten rund ums Haus. Sie widmet sich ihrer Kunst, geht ins Kino, un-



Die Künstlerin und Werklehrerin Helena Becker hat für «Flotti hilft mit» einen besonders schönen Papierschnitt gespendet. (Foto: UW)

ternimmt Spaziergänge oder geht in den Bergen wandern. Becker versucht, auch das Lesen nicht zu kurz kommen zu lassen. Die künstlerische Tätigkeit ist Teil ihres Lebens. Seit einigen Jahren seien es vor allem Papierschnitte, bei denen sie ihre Sprache gefunden hat. «Für mich liegt ihre Stärke in der Konzentration auf Kernaussagen.»

«Der Advent ist eine intensive Zeit - ich versuche sie zu geniessen, so gut es geht, in Gesprächen mit Freun-

den, aber auch mit Kerzenlicht und «Krömlen». Wenn sie die Weihnachtsbeleuchtung im Land wahrnehme, versuche sie, sich daran zu freuen und nicht an die Stromverschwendung zu denken.

Beziehung und Begegnung

Früher gab es bei Becker immer einen Adventskalender, aber jetzt, da alle aus dem Haus sind, freue sie sich eher über den Duft des Adventskranzes. «Sollte ich Weihnach-

ten hier feiern, gibt es sicherlich eine frisch geschnittene Rottanne und ein paar Kerzen dran.» Der Nikolaus sei gewiss recht zufrieden mit ihr dieses Jahr, meint sie, obwohl er sicherlich hin und wieder ein Auge zudrücken musste. Bei der Adventsaktion «Flotti hilft mit» mache sie mit, weil sie gern Menschen helfe und etwas Gutes tue. Sie sei überzeugt, dass wohl-tätige Initiativen etwas bringen. Der Einzelne dürfe aber nicht die Verantwortung an irgendeine Organisation abgeben, sondern solle auch selbst aktiv werden. Als Gegenstand hat Helena Becker daher einen schwarzen Papierschnitt auf weissem Untergrund gewählt. Er soll Beziehung und Begegnung symbolisieren - Themen, die gerade an Weihnachten von grosser Bedeutung sind.

Für die Ersteigerung des Papierschnitts können Sie sich heute Freitag von 14 bis 14.30 Uhr beim «Volksblatt» unter der Telefonnummer 237 51 51 melden. Der Erlös kommt vollumfänglich dem Verein für humanitäre Hilfe (www.vfhh.li) zugute.

ZUR PERSON

Name: Helena Becker
Geburtstag: 28. Juni 1962
Sternzeichen: Krebs
Das mag ich: Zauberdinge
Das ist nicht mein Ding: Excel
Weihnachten in 50 Jahren: Wird hoffentlich ein Fest der Liebe
In der Welt in 500 Jahren: Wird endlich alles gut